

BILANZ
zum 31. Juli 2005
der
Wuppertaler Bühnen GmbH
Wuppertal

		31.07.2005	31.07.2004		
		EUR	TEUR	31.07.2005	31.07.2004
		EUR	TEUR	EUR	TEUR
AKTIVA					
A.	Anlagevermögen:				
I.	IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:				
	Software	2.765,00	6		
II.	SACHANLAGEN:				
	1. Technische Anlagen und Maschinen	86.190,00	103		
	2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	281.621,00	167		
		370.576,00	276		
B.	Umlaufvermögen:				
I.	VORRATE:				
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	65.145,07	90		
	2. Unfertige Erzeugnisse	5.657,74	7		
	3. Fertige Erzeugnisse	0,00	15		
II.	FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:				
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.095,37	8		
	2. Forderungen gegen Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit über ein Jahr: 31.7.2005: 0,00 EUR; 31.7.2004: 76.353,00 EUR)	76.354,80	147		
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.654,61	2		
III.	KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN:	2.976.781,63	1.698		
C.	Rechnungsabgrenzungsposten:	162.371,67	98		
		3.666.636,89	2.341		
PASSIVA					
		31.07.2005	31.07.2004		
		EUR	TEUR	EUR	TEUR
		EUR	TEUR	EUR	TEUR
A.	Eigenkapital:				
I.	GEZEICHNETES KAPITAL:				
II.	KAPITALRÜCKLAGE:	26.000,00	26		
III.	GEWINNRÜCKLAGE:	55.621,46	56		
IV.	JAHRESÜBERSCHUSS:	157.247,25	19		
		507.289,16	138		
		746.357,87	239		
B.	Rückstellungen:				
	Sonstige Rückstellungen	1.734.522,23	1.356		
C.	Verbindlichkeiten:				
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon gegenüber Gesellschaftern: 31.7.2005: 52.364,81 EUR; 31.7.2004: 46.226,86 EUR)	98.911,67	160		
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (davon aus Steuern: 31.7.2005: 93.480,10 EUR; 31.7.2004: 111.836,78 EUR)	500.000,00	0		
	3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 31.7.2005: 239.042,16 EUR; 31.7.2004: 254.218,34 EUR)	359.738,12	388		
D.	Rechnungsabgrenzungsposten:	227.107,00	198		
		3.666.636,89	2.341		

ANLAGENSPIEGEL
zum 31. Juli 2005
der
Wuppertaler Bühnen GmbH
Wuppertal

I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:

Software

II. SACHANLAGEN:

1. Technische Anlagen und Maschinen:

Instrumente

Bühnentechnik

Beleuchtung

Tontechnik

Sonstige Anlagen

2. Andere Anlagen, Betriebs-
und Geschäftsausstattung:

Kraftfahrzeuge

EDV

Büromaschinen

Büroeinrichtung

Werkzeuge

Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Fundus

Geringwertige Anlagegüter

Summe Sachanlagen

Summe Anlagevermögen

	Kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte			
	Vortrag 1.8.2004 EUR	Zugänge EUR	Vortrag 1.8.2004 EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Abgänge EUR	Stand 31.7.2005 EUR	Stand 31.7.2004 EUR	
Software	57.606,41	3.867,44	51.979,41	6.729,44	33.147,25	25.561,60	2.765,00	5.627,00
Instrumente	102.349,92	0,00	70.671,92	10.014,00	2.364,72	78.321,20	21.664,00	31.678,00
Bühnentechnik	59.011,03	10.124,36	44.611,03	5.503,36	15.834,74	34.279,65	19.021,00	14.400,00
Beleuchtung	147.306,21	0,00	109.564,21	16.229,00	41.958,81	83.834,40	21.513,00	37.742,00
Tontechnik	312.420,92	8.088,90	295.697,92	9.753,90	231.237,83	74.213,99	15.058,00	16.723,00
Sonstige Anlagen	41.552,54	9.110,39	38.871,54	2.857,39	23.223,68	18.505,25	8.934,00	2.681,00
	662.640,62	27.323,65	559.416,62	44.357,65	314.619,78	289.154,49	86.100,00	103.224,00
Kraftfahrzeuge	43.629,38	125.997,92	17.451,38	16.596,92	7.669,38	26.378,92	135.579,00	26.178,00
EDV	114.633,64	14.488,72	89.433,64	17.274,72	39.682,24	67.026,12	22.414,00	25.200,00
Büromaschinen	1.499,62	0,00	1.499,62	0,00	1.499,62	0,00	0,00	0,00
Büroeinrichtung	27.625,21	11.393,17	14.365,21	2.778,17	4.279,51	12.863,87	21.875,00	13.260,00
Werkzeuge	42.257,22	456,77	34.767,22	4.094,77	16.366,94	22.495,05	3.852,00	7.490,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	264.359,99	19.167,11	219.743,99	15.882,11	163.715,58	71.910,52	47.901,00	44.616,00
Fundus	615.143,94	0,00	565.143,94	0,00	0,00	565.143,94	50.000,00	50.000,00
Geringwertige Anlagegüter	0,00	36.225,23	0,00	36.225,23	36.225,23	0,00	0,00	0,00
	1.109.149,00	207.728,92	942.405,00	92.851,92	269.438,50	765.818,42	281.621,00	166.744,00
	1.771.789,62	235.052,57	1.501.821,62	137.209,57	584.058,28	1.054.972,91	367.811,00	269.968,00
Summe Sachanlagen	1.829.396,03	238.920,01	1.553.801,03	143.939,01	617.205,53	1.080.534,51	370.576,00	275.595,00

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

zum 31. Juli 2005

der
Wuppertaler Bühnen GmbH
Wuppertal

Art der Verbindlichkeit	31.7.2004	31.7.2005	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit über fünf Jahre	Davon durch Pfandrechte und ähnliche Rechte gesichert
	TEUR	EUR				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: (davon gegenüber Gesellschafter: 31.7.2005: 52.364,81 EUR; 31.7.2004: 46.226,86 EUR)	160	98.911,67	98.911,67	0,00	0,00	98.911,67
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern: (davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 31.7.2005: 500.000,00 EUR; 31.7.2004: 0,00 EUR)	0	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten:	388	359.738,12	359.738,12	0,00	0,00	0,00
	548	958.649,79	958.649,79	0,00	0,00	98.911,67

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. August 2004 bis 31. Juli 2005
der
Wuppertaler Bühnen GmbH
Wuppertal

	EUR	<u>2004/05</u> EUR	<u>2003/04</u> TEUR
1. Umsatzerlöse		780.265,53	769
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-16.134,54	5
3. Sonstige betriebliche Erträge (davon Zuschüsse: 2004/05: 11.669.358,54 EUR 2003/04: 11.954.544,81 EUR)		<u>12.086.934,10</u>	<u>12.101</u>
4. Gesamtleistung		<u>12.851.065,09</u>	<u>12.875</u>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-310.459,36		-298
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-190.713,01		-249
c) Aufwendungen für Fremdhonorare	<u>-870.005,60</u>	<u>-1.371.177,97</u>	<u>-905</u>
6. Rohergebnis		<u>11.479.887,12</u>	<u>11.423</u>
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-6.455.159,10		-7.112
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon Altersversorgung: 2004/05: 353.652,43 EUR 2003/04: 361.713,11 EUR)	<u>-1.772.792,95</u>	<u>-8.227.952,05</u>	<u>-1.815</u>
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-143.939,01	-555
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.635.710,13	-1.814
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		38.265,37	14
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-182,60</u>	<u>0</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>510.368,70</u>	<u>141</u>
13. Sonstige Steuern		-3.079,54	-3
14. Jahresüberschuss		<u>507.289,16</u>	<u>138</u>

A N H A N G
für das Geschäftsjahr vom 1. August 2004 bis zum 31. Juli 2005
der
Wuppertaler Bühnen GmbH
Wuppertal

A. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung, Bewertung und Währungsumrechnung

Angabe der auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Für die Gliederung des Jahresabschlusses wurden gemäß Gesellschaftsvertrag die gesetzlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt, insbesondere die Vorschriften der §§ 265, 266 und 267 HGB.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Für den Fundus wurde ein Festwert gebildet (§ 240 Abs. 4 HGB).

In die Herstellkosten wurden Materialeinzelkosten, Fertigungseinzelkosten, Sonderkosten der Fertigung und angemessene Teile der Gemeinkosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Im Jahr des Zugangs wurde die Abschreibung zeitanteilig ermittelt. Die Abschreibungsbeträge liegen im Rahmen des steuerlich zulässigen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Einzelanschaffungswert von bis zu 410,00 EUR wurden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt; ggf. wurde zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert ausgewiesen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

B. Erläuterungen und ergänzende Angaben zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses

1. Bilanz - Aktiva

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Brutto-Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem Anlagenspiegel der Bilanz.

Umlaufvermögen

	<u>EUR</u>
- Vorräte	70.802,81
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.095,37
- Sonstige Forderungen	5.654,61
- Kasse und Bankguthaben	<u>2.976.781,63</u>
Summe	3.055.334,52
	(1.8.2004 1.820 TEUR)

b) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Eingestellt in die Rechnungsabgrenzung wurden:

	<u>EUR</u>
- Kosten für die Spielzeit 2005/2006	117.020,55
- für 08-12/2005 gezahltes Urlaubsgeld	29.250,00
- Zinsen Tagesgeld	4.053,92
- Vermögensschaden-Versicherung	2.689,00
- Beiträge KAV	275,00
- Grundabgaben	6.655,20
- Miete Kopierer	1.044,00
- ABO WZ / Frankfurter Allg.	343,00
- Kommunal. Schadensausgleich	<u>1.041,00</u>
Summe	162.371,67
	(1.8.2004 : 98 TEUR)

2. Bilanz – Passiva –

Rückstellungen wurden gebildet für:

	<u>EUR</u>
- Urlaub	165.000,00
- Honorare Beratung	33.900,00
- Ausgleichszahlung Personal	110.000,00
- antlg. 13. Gehalt 01-07/2005 für Nichtkünstler	155.000,00
- Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe	7.350,00
- Vorruhestand / Altersteilzeit	50.725,07
- dt. Bühnenverein	1.207,00
- Jahresabschlusskosten (intern + extern)	20.000,00
- Telefonkosten	1.500,00
- Nachrichtentechnik	6.000,00
- Rückzahlungsverpflichtung Orpheus	100.000,00
- Räumlichkeiten Umbau Riedel	250.000,00
- Anschaffung Maschinen Riedel	300.000,00
- Miete Bahnstr. 2008 – 2011	375.000,00
- Eröffnung Opernhaus	150.000,00
- Restlohn per 31.7.2005	<u>8.840,16</u>
Summe	1.734.522,23
	(1.8.2004 : 1.356 TEUR)

Verbindlichkeiten

Die Laufzeit und Besicherung der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel zur Bilanz.

Es wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet für:

	<u>EUR</u>
- Zuschuss des Landes NRW	166.833,00
- Erträge Folkwang / Frühlingserwachen	5.000,00
- Miete Dickmeis	80,00
- Kooperation „Wildschütz“	<u>55.194,00</u>
Summe	227.107,00

Der Jahresüberschuss beträgt 507.289,17 EUR

3. Angabe der Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter

Forderungen gegenüber Gesellschafter: 78 TEUR
(31.7.2004: 147 TEUR)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter
aus Lieferungen und Leistungen: 52 TEUR
(31.7.2004: 46 TEUR)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern: 500 TEUR
(31.7.2004: 0 TEUR)

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Umsätze verteilen sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
- Eintrittskarten	609.228,13
- auswärtige Veranstaltungen	154.542,40
- Programmverkäufe	7.607,00
- Sonstige	<u>8.888,00</u>
Summe	780.266,53
(Vorjahr:	769 TEUR)

	<u>EUR</u>
Betriebskostenzuschüsse	
- Stadt Wuppertal (planmäßig)	10.802.700,00
- Land NRW (planmäßig)	<u>426.734,00</u>
Summe	11.229.434,00
Sonstige Zuschüsse	
- Zuschuss Stadt für Energie	300.000,00
- Sonderzuschuss Stadt	100.000,00
- Sonderzuschuss Land NRW Projektförderung	<u>39.924,54</u>
Summe	439.924,54
Summe Zuschüsse Gesamt	11.669.358,54
	(Vorjahr : 11.955 TEUR)

5. Sonstige Pflichtangaben:

a) Geschäftsführung

Kuck, Gerd Leo, - Generalintendant -
Schaarwächter, Enno, - Kaufmännischer Geschäftsführer -

b) Aufsichtsrat

Jung, Peter (Vorsitzender)	Unternehmer
Lückerath, Petra (stellv. Vorsitzende)	Geschäftsführerin
Bergmann, Andreas	Steuerberater
Hartwig, Peter	Industriekaufmann
Heichlinger, Andreas	Opernsänger
Huhn, Johannes	Sparkassenangestellter i.R.
Kaczmarek, Klaus	Elektriker
Köster, Dr. Rolf	Rechtsanwalt
Schlüter, Gisela	selbst. Kauffrau
Schulz, Ursula	Journalistin
Springorum, Holger	Bühnenhandwerker
Wolff, Ingeborg	Schauspielerin

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wurde im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütungen.

Angabe über die Anzahl der am 31.7.2005 vorhandenen Mitarbeiter

Verwaltung und Hauspersonal	26
Disposition und Marketing	7
Oper	48
Schauspiel	21
Produktionswerkstätten	63
Technik Spielstätten	42
Auszubildende	<u>12</u>
Summe	219

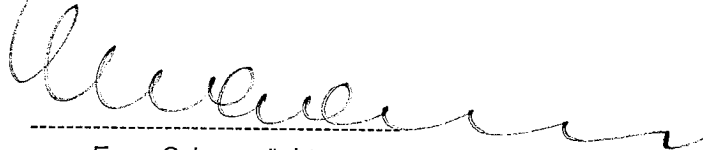
6. Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB lagen nicht vor.

7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3 HGB

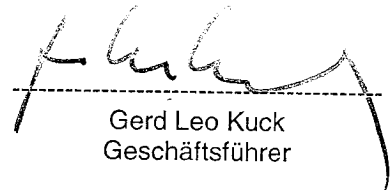
PKW-Leasing 2 TEUR

Mietverträge
- Summen bis Vertragsablauf bzw. Kündigungstermin 836 TEUR

Wuppertal, den 2. Januar 2006



Enno Schaarwächter
Geschäftsführer



Gerd Leo Kuck
Geschäftsführer

Aufgrund unserer Prüfung erteilen wir der **Wuppertaler Bühnen GmbH, Wuppertal**, für den Jahresabschluss zum 31. Juli 2005 – ausweisend eine Bilanzsumme von 3.666.636,89 EUR und einen Jahresüberschuss von 507.289,16 EUR – sowie für den Lagebericht folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk**:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wuppertaler Bühnen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. August 2004 bis 31. Juli 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag der Wuppertaler Bühnen GmbH liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.


Ohne hiermit eine Einschränkung des Bestätigungsvermerks zu verbinden, weisen wir auf folgendes hin:

Der von der Geschäftsführung geplante Betriebskostenzuschuss für die Wuppertaler Bühnen GmbH ist in den ordentlichen Haushalt der Stadt Wuppertal für 2006 eingestellt. Dieser bedarf des Ratsbeschlusses und steht seinerseits unter dem Vorbehalt der Genehmigung des städtischen Haushalts durch die Bezirksregierung Düsseldorf.“

Wuppertal, 3. Januar 2006



TROST · RUDOBA & PARTNER
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Dr. O. A. Trost
Wirtschaftsprüfer


K. Rudoba
Wirtschaftsprüfer